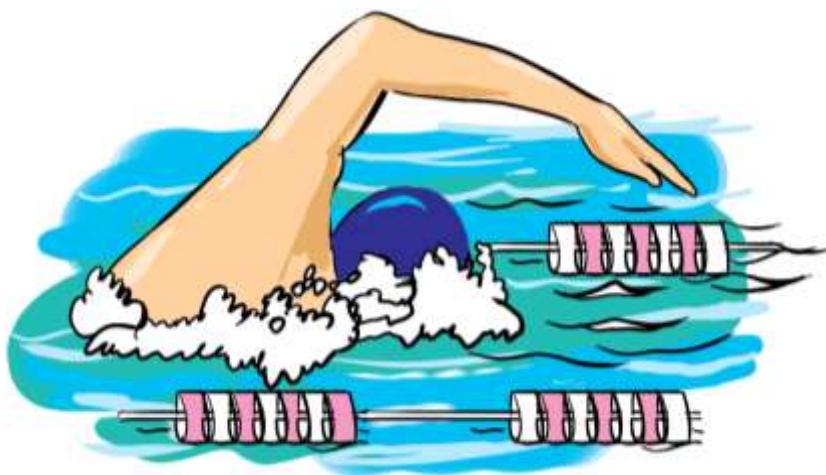


Schwimmhallen geflüster

Nr. 17-Sommer 2023

Inhaltsverzeichnis	Seite
In eigener Sache – News von der Abteilungsleitung	2
Was lief so wettkampfmäßig zwischen Ostern und den Sommerferien?	4
Eine Berichte-Sammlung von den Teilnehmern selbst erstellt	

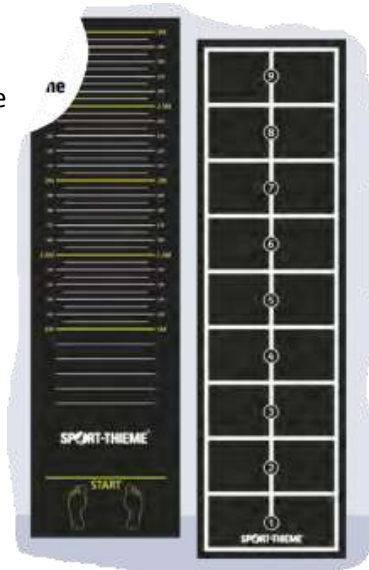


In eigener Sache - News von der Abteilungsleitung

Scheine für Vereine - Aktion von REWE

Die Aktion „Scheine für Vereine“ von REWE ging bis 11. Juni und bis spätestens 25. Juni konnten alle gesammelten Scheine für unseren Verein registriert werden.

Unsere Mitglieder haben wieder gut bei REWE eingekauft und viele der begehrten Scheine gesammelt. Es kamen über 3.500 Scheine zusammen. Aus den Prämien haben wir folgendes ausgewählt: ein Laptop für die Geschäftsstelle, zwei Multifunktionsmatten und Springseile für das Athletiktraining. Vielen herzlichen Dank allen fleißigen Sammler*innen!



Mitgliederversammlung 2023

Am 25.05.2023 fand unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt. Im letzten Schwimmhallengeflüster wurde nochmal kurz erläutert, warum es die Mitgliederversammlung gibt.

Die Abteilungsleitung hat ihren Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr abgegeben sowie einen Ausblick auf das aktuelle Jahr und den Finanzbericht vorgetragen. Die anwesenden Mitglieder haben der Abteilungsleitung die Entlastung für 2022 erteilt.

Der Wunsch nach einer regen Teilnahme unserer ca. 500 teilnahmeberechtigten Mitglieder blieb leider ungehört, so saß die Abteilungsleitung mit nur 20 Mitgliedern zusammensaß.

Na mal schauen, ob im nächsten Jahr, wenn wieder die Wahl der Abteilungsleitung auf der Tagesordnung steht, mehr Mitglieder zur Mitgliederversammlung kommen. Schön wär's!

Trainerauftakttreffen am 20.08.2023

Noch 1 Woche und schon sind die Sommerferien wieder vorbei. Die Vorbereitung läuft auf Hochtouren, Bahnbelegung, Gruppenbesetzung, Trainerbesetzung, ...

Deshalb findet traditionell am letzten Ferien-Sonntag unser Trainerauftakttreffen statt.

Diesmal: **20.08.2023, ab 16 Uhr im Ruderhaus des USV, Heinrich-Schütz-Str.**

Genauer entnehmen die Trainer*innen bitte der Mail von Ulrike Zocher vom 25. Juli.

Was hat die AL die letzten 4 Monate so gemacht?

Nach Ostern ging es weiter mit:

- ✓ der Vorbereitung der Mitgliederversammlung im Mai
- ✓ der Vorbereitung anstehender Wettkämpfe (Kleine Fische 2.0, Stauseepokal, Plüschtierpokal, WTC-Pokal) – Veröffentlichung der Ausschreibungen, Urkunden und Pokale organisieren, Suche nach Spendern und Sponsoren, ...
- ✓ Klärung wegen möglicher Ausrichtung der DMM 2024
- ✓ Erarbeitung Richtlinie für Masters, bessere Strukturierung
- ✓ erste Planungen (Terminfindungen) für unsere Wettkämpfe in 2024
- ✓ Vorbereitung Trainerwochenende im Spreewald
- ✓ ...

Die nächsten Monate werden nicht langweiliger. Der Termin für die nächste AL-Sitzung ist der 06.09.2023. Weitere Termine werden auch auf der Homepage bekanntgegeben. Dazu sind interessierte Mitglieder wie immer herzlich eingeladen. Wir bitten bei Interesse vorher um eine Anmeldung bei Heiko Werdin oder Ulrike Zoher zur Sicherung der Plätze.

Auf den nächsten Seiten findet ihr viele Berichte von verschiedenen Wettkämpfen, untermalt mit Fotos, alles von den Teilnehmern zugearbeitet - ganz herzlichen Dank!

Vom Spreewald-Wochenende wird im nächsten Schwimmbhallengeflüster geschrieben, sonst wäre es einfach zu viel geworden.

Es wäre schön, wenn noch mehr Berichte und Fotos von Teilnehmern an Wettkämpfen, Trainingslagern, Trainingsgruppenausflügen, oder, oder oder an oeffentlichkeitsarbeit@schwimmen-dresden.de geschickt werden.

Und nun viel Spaß beim Lesen.

Was lief so wettkampfmäßig zwischen Ostern und Sommerferien?

Die folgenden Berichte und Fotos stammen alle von den Teilnehmer*innen selbst. Vielen Dank für diese Zuarbeiten!

Danish International Swim Cup 18.05. - 21.05.2023



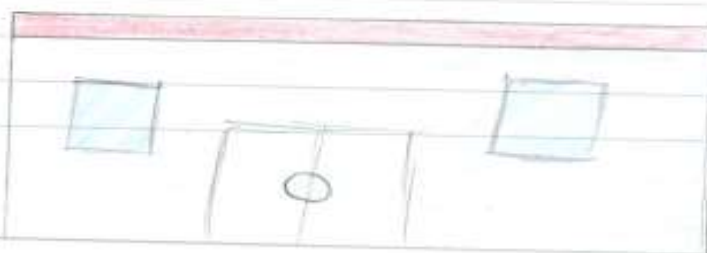
Abfahrt:

Am ersten Tag unserer Reise trafen wir uns 6:45 Uhr mit 21 Kindern und 6 Trainer*in an der Freiburger Straße. Wir wurden auf 3 Kleinbusse aufgeteilt und sind pünktlich um 7:00 Uhr los nach Dänemark. Nach einigen Stunden Fahrt machten wir Mittagspause bei MC Donalds. Dann dauerte es nicht mehr lange, und nach insgesamt 8 Stunden Fahrt, sind wir in Esbjerg angekommen.

Ankunft / Unterkunft:

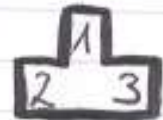
Wir wurden in einer Schule nahe der 2 Schwimmballen untergebracht. Die Jungen und Mädchen wurden in 2 Klassenzimmer aufgeteilt. Da richteten wir uns die Schlaf-lager ein. Danach ging es gleich an den Strand, Muscheln sammeln. Das war so schön! Zum Abendessen waren wir in einer Pizzeria gleich am Strand. Da gab es Lecker Pizza!!!

Ab 21 Uhr gingen die kleineren Kinder schlafen. Die größeren Kinder durften noch bis 22 Uhr Lesen und dann war Nachtruhe.



Wettkampftage:

- 6:00 Uhr - 6:30 Uhr Aufstehen, Anziehen, Zähneputzen
- 10 Minuten Fahrt zur Schwimmbhalle, da gab es Frühstück
- Einschwimmen und Vorbereitung auf die Qualifikation
- 25m Bahnen
- Alle Kinder sind geschwommen und hatten oft neue Bestzeiten
- Die 8. Schnellsten jeder Altersklasse kamen am Abend ins Finale
- Die 100m Strecken bekamen gleich eine Medaille



Mittagessen und Mittagschlaf

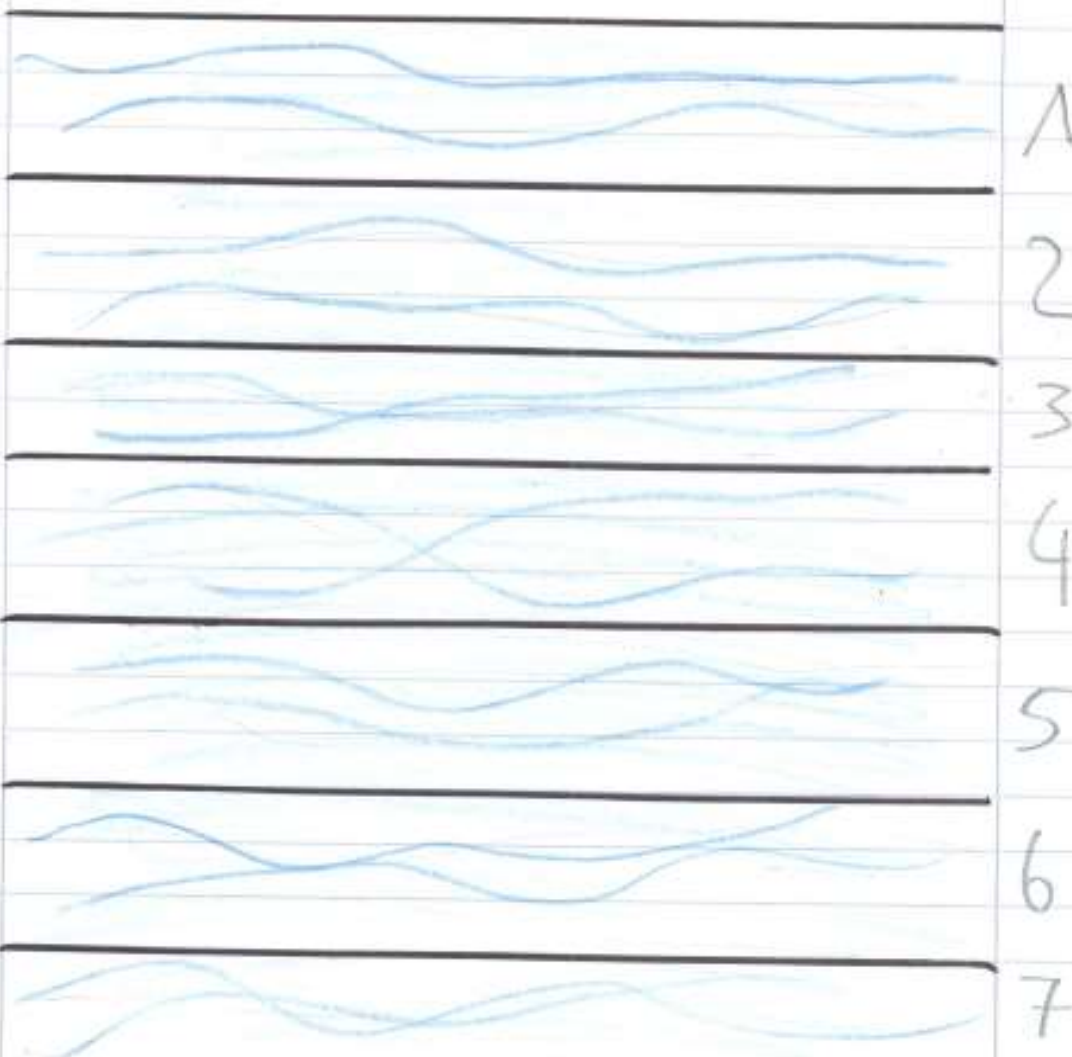
- 16:00 Uhr fahren die Finalisten zur großen Finalschwimmbhalle und bereiten sich vor
- 17:00 Uhr kommen die anderen Kinder zum Anfeuern nach
- In der Halle war eine große Lasershow und laute Musik mit Tänzern

Finalschwimmen:

- 25m Bahnen
- 1 Durchgang pro Qualifikation
- Die ersten 3 bekamen Medaillen
- Es war super Aufregend und Spannend

Wir hatten eine mega coole Zeit in Dänemark. Es war anstrengend aber wir hatten ganz viel Spaß und sind total stolz, dass wir dabei sein durften und neue Bestzeiten geschwommen sind und Medaillen gewonnen haben. Hoffentlich fahren wir nächstes Jahr zum 25. Danish Swim Cup.

Lea und Lea-Sophie





Deutsche Jahrgangsmeisterschaften 23.-27.05.2023 in Berlin

In der Woche vom 23. bis 27. Mai 2023 fanden in Berlin die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften statt.

Mit ihren guten Vorleistungen haben sich unsere drei älteren Sportschüler*innen Franziska (2005) und Katharina Grammlich (2008) sowie Jonas Langner (2009) für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften qualifiziert. Im Qualifikationszeitraum von Oktober 2022 bis Mai 2023 müssen die Sportler*innen jeweils unter die Top 15 bei 1500 m bzw. 800 m Freistil kommen bzw. unter die Top 35 auf den 50 m-Strecken.

Unsere älteste Sportlerin Franzi startete auf fast allen Freistilstrecken. Sie konnte sich über 3 Finalteilnahmen freuen und belohnte ihre guten Leistungen mit einer Silbermedaille über 200 m Freistil. Katha ging auf 5 Strecken an den Start (50/100/200 m Rücken, 50/100 m Brust). Sie konnte sich mit einer Finalteilnahme belohnen und wurde im Finale über 50 m Rücken starke Sechste.

Jonas, im vergangenen Jahr noch über die Bruststrecken aktiv, wechselte dieses Jahr auf die langen Kanten. Auch er schaffte es ins "Finale", obwohl auf den langen Strecken kein Finale geschwommen wird. Er wurde über 1500 m Freistil starker Siebter.

Den Sportler*innen herzlichen Glückwunsch zu Ihren Leistungen und geschwommenen Bestzeiten.

Deutsche Meisterschaften im schwimmerischen Mehrkampf (16.-18.06.2023)

Am vergangenen Wochenende (16.-18.06.) waren 3 unserer jungen Sportler bei den Deutschen Meisterschaften im schwimmerischen Mehrkampf in Stuttgart am Start.

Alleine um sich für die Meisterschaften zu qualifizieren, muss man unter die Top 80 über 200 m Lagen in jeweiligen Jahrgang kommen. Der Qualifikationszeitraum lief von Oktober 2022 bis Mai 2023. Aus unserem Verein vertreten waren Magdalena Dittel (2012), Kirill Kurlykov (2012) und Lukas Langner (2011). Da es sich hierbei um einen Mehrkampf handelt, treten alle Sportler über 400 m Freistil, 200 Lagen und 2 mal 25 m Schmetterlingbeine jeweils einmal in Bauchlage und einmal in Rückenlage an. Zudem werden dann die lagenspezifischen Strecken 50 m Beine, 100 m und 200 m in Gesamtlage geschwommen.

Alle unsere 3 Sportler*innen haben sich für die Rückenstrecken entschieden, wobei Lukas jeweils über die 3 lagenspezifischen Strecken (50 m Beine, 100 m und 200 m) Dritter in seinem Jahrgang wurde. In der Endabrechnung reichte seine Leistung für einen starken 4. Platz.

Magdalena belegte über 200 m Rücken den 6. Platz. In der Gesamtwertung reichte es für den 16. Platz im Rücken-Mehrkampf von insgesamt 26 Sportlerinnen.

Unser Viertklässler Kirill, mit weniger Training als die Sportschüler, wurde in der Gesamtabrechnung des Rücken-Mehrkampfes starker 17. von insgesamt 22 Sportlern in seinem Jahrgang.

Herzlichen Glückwunsch den Sportler*innen.

(beide Berichte und das Foto von Fam. Langner)



Erfolgreiche 54. Deutsche Meisterschaften der Masters „Kurze Strecken“ 02. – 04.06.2023 in Dresden

Bei den Deutschen Meisterschaften der Masters in Dresden waren 251 Vereine mit fast 1000 Schwimmerinnen und Schwimmern und über 3000 Starts beteiligt. Die Meisterschaften wurden durch den Dresdner SC 1898 sehr gut organisiert und verliefen reibungslos.

Unsere Mannschaft war mit 33 aktiven Schwimmerinnen und Schwimmern der zahlenmäßig größte und mit 58 Medaillen insgesamt der erfolgreichste Verein. Nur der SCW Eschborn war mit 26 Goldmedaillen noch vor dem USV, wenn nur die Goldmedaillen gezählt werden.

Im Medaillenspiegel auf Platz 2 (bei Zählung nur der Goldmedaillen) und als Verein mit den meisten Medaillen konnten die Masterssportler vom USV TU Dresden Anfang Juni ein überaus erfolgreiches Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften der Masters in Dresden feiern.

Unter Heimvorteil am Start waren sage und schreibe 33 Sportler unserer Abteilung bei einem top-organisierten Wettkampf mit toller Stimmung und bei bestem Wetter. Fast jeder unserer Starter konnte am Ende durch starke Einzel- und Teamleistungen mit einer der hart erkämpften Medaillen nach Hause gehen.

Dieser Erfolg wurde nur möglich durch die gründliche Vorbereitung, insbesondere der mühevollen Staffelplanung durch Katja, Jenny, Phil und Robin. Nach akribischer Vorplanung hatten 18 unserer 27 Staffel-Teams am Ende das Glück – teilweise nur mit wenigen Hundertsteln Vorsprung – auf einem der Podestplätze zu landen. Leider hatte die „junge“ Damenstaffel die stärkste Altersklasse des Wettkampfes erwischt und musste sich auch dreimal mit dem ärgerlichen vierten Platz zufriedengeben. Schön war zu sehen, wie jede Staffel vom gesamten Team angefeuert und wirklich bis auf den letzten Meter mitgefiebert wurde. Dies war insbesondere bei den Mixed-Staffeln sehr aufregend, da nicht alle Mannschaften die gleiche Verteilung der Männer und Frauen innerhalb der Staffeln vorgenommen hatten und dadurch unsere Frauen wortwörtlich ihren Vorsprung vor den heran „rasenden“ Männern der anderen Teams ins Ziel retten mussten.

Neben diesen tollen Teamerfolgen konnten auch 40 Einzelmedaillen erkämpft werden: Werner Schnabel (3x Gold), Roland Freygang (2x Gold, 2x Silber), Heinz Häschel (2x Gold), Frank Hesbacher (3x Silber), Christian Pfeifer (1x Gold, 2x Silber, 1x Bronze), Jenny Höffler (1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze), Phil Goldberg (1x Gold, 2x Bronze), Jan Mehrholz (4x Silber, 1x Bronze), Jan Tschernitschek (2x Silber, 1x Bronze), Dorothea Jäger (1x Silber, 1x Bronze), Rita Gellrich (1x Silber), Robin Goldberg (1x Silber), Holger Woywod (1x Bronze), Imke Keiser (1x Bronze) und Jana-Christina Schletze (1x Bronze).

Die Vielstarter Livia Keusch, Robin Swoboda, Tilman Sachs (jeweils 14 Starts) und Katja Pfeifer (13 Starts) blieben zwar ohne Einzelmedaille, konnten mit ihrem unermüdlichen Einsatz aber umso mehr zu den Staffelmedaillen und damit dem Teamerfolg beitragen.

Die Stimmung unserer Mannschaft war während der Wettkämpfe hervorragend. Jede Leistung wurde gebührend gewürdigt und sofort notiert und ausgewertet.

Die Leistungen der Teilnehmer unserer Mannschaft:

	AK	Gold	Silber	Bronze	Total	davon Staffel-Medaillen	
01 Werner Schnabel	85	8	-	-	8	5	
02 Roland Freygang	70	6	2	-	8	4	
03 Frank Hesbacher	75	5	3	-	8	5	
04 Jan Mehrholz	45	4	4	1	9	4	
05 Christian Pfeifer	40	2	4	3	9	5	
06 Robin Goldberg	30	2	4	-	6	5	
07 Tilman Sachs	20	2	4	-	6	6	
08 Lennard Günther	25	2	2	-	4	4	
09 Phil Goldberg	35	2	1	2	5	2	
10 Dorothea Jäger	65	2	1	1	4	2	
11 Doris Richter	60	2	-	-	2	2	
12 Heinz Häschel	85	2	-	-	2	-	
13 Jenny Höffler	35	1	4	4	9	5	
14 Rita Gellrich	55	1	2	1	4	3	
15 Jan Tschernitschek	35	-	3	2	5	2	
16 Katja Pfeifer	35	-	2	3	5	5	
17 Livia Keusch	25	-	2	2	4	4	
18 Robin Swoboda	20	-	2	-	2	2	
19 Werner Hensel	85	-	1	1	2	-	
20 Petra Zenker	60	1	-	-	1	1	
21 David Rabe	30	-	1	-	1	1	
22 Jens Husslein	30	-	-	1	1	1	
23 Imke Keiser	55	-	-	1	1	-	
24 Susann Haase	35	-	-	1	1	1	
25 Holger Woywod	60	-	-	1	1	-	
26 Thomas Werdin	35	-	-	1	1	1	
27 Jana-Christina Schletze	30	-	-	1	1	-	
28 Christin Gellrich	25	-	-	1	1	1	
29 Volker Schütze	40	-	-	1	1	1	
30 Maik Punke	25	1x 5. Platz, 1x 14. Platz					1x 4. Platz
31 Sylva Lorenz	45	1x 11. Platz					
32 Eberhard Engelhardt	70	2x 4. Platz					
33 Peter König	70	1x 5. Platz					

Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern zu diesen tollen Erfolgen!

(Bericht und Fotos Eberhardt Engelhardt in Zusammenarbeit mit den Masters)







European Masters Games 2023 vom 26.06.2023 bis 09.07.2023

Die beiden Masters- Schwimmerinnen Dorothea Jäger (AK 65) und Petra Zenker (AK 60) haben an der EMG 2023 in Tampere – Finnland teilgenommen.

Es war für uns ein besonderes Ereignis. In 29 verschiedenen Sportarten wurde um Medaillen gekämpft. Obwohl man in 3 verschiedenen Sportarten hätte starten können, so haben wir zwei es doch beim Schwimmen belassen.

An den 3 Wettkampftagen ging es mit der Straßenbahn in's großzügig angelegte Schwimmstadion. Das Wettkampfbecken war jedoch mit Wassertiefen zwischen 1,20m und 4,90m gewöhnungsbedürftig, aber mit 27°C warm!

Es war eine tolle Atmosphäre, eine gute Organisation und sehr viel Freundlichkeit zu spüren. Dorothea konnte in den Einzelwettbewerben 2x Gold (50m und 100m Schmetterling), 1x Bronze (200m Lagen) und 1x Platz 4 (400m Freistil) aus dem Becken fischen. Weiterhin konnte sie in zwei Staffeln Gold gewinnen.

Petra erkämpfte sich 1x Platz 5 (400m Freistil) sowie 2x Platz 6 (100m und 200m Rücken) mit tollen Bestzeiten. Ihre Staffel verpasste nur knapp das Podium und belegte leider Platz 4. So waren wir zwei mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Und wie auf internationalen Wettkämpfen meistens üblich, wurden auch neue Freundschaften geknüpft.

Eine schöne Abschlussveranstaltung aller Sportler beendete die unvergessliche EMG.

Tampere ist eine sehr schöne Stadt mit einem Mix aus alten Industriebauten und Neuem, was aber nicht störend wirkte. Das Leben ist entspannt und alle Leute genießen die hellen Tage im Jahr. Zum Schluss haben wir noch einige Tage die Hauptstadt Helsinki besucht, uns sehr viel angeschaut und auch erlebt.

Wir sind mit einem zufriedenen und auch entspannten Gefühl nach Hause geflogen.

Vielleicht bis zur nächsten **EMG 2027 in Como Lake Italien**, unsere Motivation!

(Bericht und Fotos von Dorothea Jäger und Petra Zenker)





li: Dorothea Jäger /re. Petra Zenker



4x50m Lagenstaffel mit Dorothea



Tampere City



Tampere Rathaus

Deutsche Meisterschaften im Freiwasser (22. -24.07.2023)

An den Tagen vom 22. bis 24.07.2023 fanden die Deutschen Freiwassermeisterschaften in Regensburg statt. Aufgrund der an den vorangegangenen Tagen heißen Temperaturen, fanden die Sportler optimale Bedingungen vor. Die Wassertemperatur war mit 23 °C angenehm.

Der USV TU Dresden wurde von Jonas Langner (Jg. 2009) vertreten. Er ging in seiner Altersklasse am Freitag über 2500 m an den Start und wurde in einer Zeit von 30:24,08 min starker Fünfter von 44 Teilnehmern in seiner Altersklasse.

Einen Tag später ging er über die doppelte Distanz an den Start. Über 5000 m setzte sich Jonas in 1:01:37,54 h durch und wurde mit einer Bronzemedaille in seinem Jahrgang belohnt.

Herzlichen Glückwunsch!



rechts: Jonas Langner

(Bericht und Foto von Fam. Langner)

Spiel und Spaß ganz ohne Wettkampfdruck – Springen, Tauchen und Rutschen im Kombibad Prohlis am 01. Juli 2023

Einer guten Tradition folgend, fand zum Ende des Trainingsjahres 2022/23 für die Kindergruppen wieder ein gemeinsames Highlight statt.

Zum letzten Samstag vor den Sommerferien trafen wir uns bereits 07:15 Uhr in der Schwimmbhalle, um dann in zwei Durchgängen von 7:30 bis 09:30 Uhr in der Springerhalle vom 1m-Brett, 3m-Turm und 5m-Turm zu springen.

Die Kinder hielten sich gut an die besprochenen Regeln, so dass alle recht oft von den drei Höhen springen konnten.

Anschließend gab es die Möglichkeit zum Tieftauchen. Der Hubboden war auf 3,8m abgesenkt und viele schafften es, von dort die Ringe ein- oder auch mehrmals hochzuholen.

Gegenüber den 2m Tiefe in den Schwimmerbecken war das schon ein neues Erlebnis und für viele eine Herausforderung!!!

Zum Schluss konnte in den zwei Röhren noch gerutscht werden. Dank der guten Kontakte von Bernd zur Badleitung war das diesmal möglich.

Insgesamt nahmen etwa 40 Kinder an diesem Sondertraining teil.

Dank der Aufsicht der anwesenden Trainer: Silke, Ulrike, Michael, Nathalie und Peter lief alles sehr diszipliniert über die Bühne.



(Bericht und Fotos Peter König)